



# Marktgemeinde Rauris



Rauris, am 28. November 2016

## P R O T O K O L L

über die Sitzung des

### **Sozialausschusses** der Marktgemeinde Rauris

**am Montag, 24. Oktober 2016 um 19.00 Uhr**  
**im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Rauris**

Zahl: 2015 EAP 004-4/mb  
Sitzung Sozialausschuss

#### **Anwesende Mitglieder:**

ÖVP: Vizebgm. Franz Eidenhammer, GR Monika Sommerbichler-Huber, GV Ing. Florian Egger

SPÖ: GR Martin Schönegger (ab 19:05 Uhr nach Rot-Kreuz-Einsatz), GV Theresia Sichler, GV Anton Ellmayer (ab 19:25 Uhr)

WGR: GV Karoline Paar

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Zuhörer: siehe Liste

Sonstige Anwesende: Bgm. Peter Loitfellner, VB Marina Breycha-Rasser (Schriftführer)

**Vizebgm. Franz Eidenhammer** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Sozialausschusses und stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig zugegangen sind und keine Einwände zum letzten Protokoll eingegangen sind, dieses somit als genehmigt gilt.

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

### Themen:

1. **AVOS - Gesunde Gemeinde**
2. **Ortsgestaltung**
3. **Allfälliges**

### **Punkt 1) AVOS - Gesunde Gemeinde**

**Vizebgm. Franz Eidenhammer** berichtet:

- Der Kurs für die Jugendlichen musste leider wegen Ausfalls der Referentin abgesagt werden.
- Sprengelarzt Dr. Alexander Voithofer hält am 25.11.2016 um 19:00 Uhr im Raika-Saal einen Vortrag zum Thema „Gesundheit für sich selbst und was der Hausarzt tun kann“
- Im November ist wieder ein Stammtisch für pflegende Angehörige geplant.
- Eine Vortragsreihe von AVOS zum Thema Krebsvorsorge und zum Thema Krebs in der Familie- Hilfe für Betroffene und Angehörige  
Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren darüber, ob die Vorträge noch im November oder im nächsten Frühjahr stattfinden sollen. Die Teilnahme bei den bisherigen Vorträgen war immer sehr unterschiedlich. Vizebgm. Franz Eidenhammer wird gebeten, mit Dr. Alexander Voithofer Kontakt aufzunehmen, ob die Krebsvorsorge eventuell mit seinem Vortrag kombiniert werden könnte.
- Vortragsreihe „Mein Kind und die modernen Medien“. Dieses Thema ist entweder als Vortrag oder Workshop möglich. Termin ebenfalls entweder im November oder im Frühjahr.
- ÖAMTC Veranstaltung „für Ältere (er)fahren unterwegs“ ; Vizebgm. Franz Eidenhammer wird gebeten, mit den Obleuten der Pensionisten- und Seniorenverbände zu sprechen, ob genügend Interessenten dafür vorhanden sind.
- Kurs „Computerkurs für Senioren und Pensionisten“ findet jeweils am Montag Nachmittag in der NMS Rauris statt.

### **Punkt 2) Ortsgestaltung**

A) Blumenschmuck im Ort/Tal

**Vizebgm. Franz Eidenhammer** berichtet, dass bereits in der letzten Sitzung darüber gesprochen wurde, dass die Bepflanzung der Verkehrsinseln und Tröge letzten Sommer nicht optimal funktioniert hat.

Es wird daher nach kurzer Diskussion vorgeschlagen, dass GV Paar Karoline, GV Theresia Sichler, GR Monika Sommerbichler-Huber sowie der Bürgermeister einen Termin mit Frau Hünenjäger vereinbaren um einen Bepflanzungsplan für nächstes Jahr zu fixieren. Bepflanzung soll bei Fr. Hünenjäger bleiben (heimischer Betrieb); wobei die Blumengestaltung so zu wählen ist, dass der Aufwand durch die Betreuung der Gemeindebauhofarbeiter gerechtfertigt ist.

**GV Karoline Paar** berichtet, dass auch der Obst- und Gartenbauverein Mithilfe bei der Betreuung angeboten hat.

B) Taleingang (Ager)

Ebenfalls bereits in einer der letzten Sitzungen wurde über eine Ankündigungstafel im Bereich Ager gesprochen.

**Der Bürgermeister** berichtet, dass ein diesbezüglicher Entwurf Mitte November erwartet wird und dies auch budgetiert ist.

### **Punkt 3) Allfälliges**

**Vizebgm. Franz Eidenhammer** berichtet:

- Heuer gibt es wieder massive Probleme im Bereich des Schülertransports, insbesondere im Bereich Unterland.
- Nach kurzer Diskussion sind sich alle einig, dass die Gemeinde neben einem Termin beim zuständigen Landesrat auch ein diesbezügliches Schreiben/eine Petition überreicht, damit ehestmöglich eine Lösung erfolgen kann.
- Der jährliche Besuch im SWH Rauris ist mit dem Obst- und Gartenbauverein geplant. Voraussichtlicher Termin: 11.11.2016 um 14:00 Uhr. Die Mitglieder des Sozialausschusses werden gebeten, Kuchen mitzubringen. Huber Hans (Zithernhansei) und Riess Alexander werden auf der Ziehharmoniker spielen.
- Jugendprojekt JEP: kaum Nachfrage von Jugendlichen
- Am 14. November um 14:00 Uhr lädt Christine Schläffer zu einem Vernetzungstreffen ein.
- Informationen bzgl. Mindestsicherung sind bereits per Email an alle Gemeindevertreter verschickt worden.
- Der am letzten Samstag stattgefundene Liederabend der Chorgemeinschaft war sehr gut besucht. Besonderer Dank gilt dem Chorleiter Wieser Erwin für sein Engagement.

**Der Bürgermeister berichtet:**

- Zwei der Asylwerber haben einen positiven Bescheid erhalten und sind bereits weggezogen. Die Familie, die beim „Lackner“ untergebracht ist, siedelt nach Zell am See.
- Bzgl. DOJO gab es ein positives Gespräch mit Horst Scheibl. In den kommenden Wochen findet dann ein Termin beim Landeshauptmann statt, wo die Finanzierung geklärt wird. Anschließend wird der Architekturwettbewerb gestartet.

**GV Florian Egger** merkt an, dass in Rauris die Judo Bundesligamannschaft trainiert und es bedauerlich ist, dass die Finanzierung nun ein Problem darstellt.

**GV Karoline Paar** gibt bekannt, dass sich Eltern bei ihr gemeldet haben, dass die Volksschulkinder in Rauris keine Möglichkeit einer Nachmittagsbetreuung haben.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten möglich ist, dies aber von den Eltern nicht genutzt wird.

**Vizebgm. Franz Eidenhammer** erklärt kurz, dass es aufgrund der derzeitigen Schülerzahl nicht möglich ist, alle Unterrichtsstunden vormittags abzuhalten. Dies liegt einerseits an der Verfügbarkeit der Springer, (LehrerInnen, die an mehreren Schulen unterrichten müssen), andererseits an der gesetzlich festgesetzten Teilungsgröße.

**GV Theresia Sichler** teilt mit, dass sie den Veranstaltern des Benefizlaufes in Wörth herzlich zu dieser tollen Veranstaltung gratuliert.

**GV Karoline Paar** spricht die untragbaren Zustände bei der Müllsammelstelle in Wörth an.

**GR Sommerbichler-Huber**, spricht sich für die Wichtigkeit dieser Müllsammelstelle aus, da Wörth infrastrukturmäßig ohnedies benachteiligt ist!

Nach kurzer Diskussion wird angeregt, einen Bewegungsmelder sowie eine Kamera (Wildkamera) zu installieren.

**Ende der Sitzung: 20.40 Uhr**

**UNTERSCHRIFTEN**

**für die Sitzung vom 24.10.2016**

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Der Schriftführer: